

SBG SüdbadenBus: Keine Einigung in Sicht

Am vergangenen Mittwoch brachten die EVG Mitglieder bei der SBG SüdbadenBus GmbH mit einem vierzehnstündigen Warnstreik ganz klar ihren Unmut über das „letzte Arbeitgeberangebot“ zum Ausdruck. Doch das Signal kam bei der Geschäftsführung offensichtlich nicht an.

Am vergangenen Mittwoch brachten die EVG Mitglieder bei der SBG SüdbadenBus GmbH mit einem vierzehnstündigen Warnstreik ganz klar ihren Unmut über das „letzte Arbeitgeberangebot“ zum Ausdruck. Doch das Signal kam bei der Geschäftsführung offensichtlich nicht an.

Zwar legte die Arbeitgeberseite am Dienstag ein „verbessertes“ Angebot vor, eine Einigung konnte nicht erzielt werden und ist auch nicht in Sicht. Offensichtlich will die Arbeitgeberseite den Tarifkonflikt aussitzen. Dann wäre auf dem Verhandlungsweg keine Einigung mehr zu erreichen.

Folge: Scheitern der Verhandlungen. Die EVG-Mitglieder müssten dann in einer Urabstimmung über die Durchführung eines (unbefristeten) Streiks entscheiden.

Deshalb hat die TK beschlossen, mit den EVG-Mitgliedern das „letzte Angebot“ und ein mögliches Scheiterns der Tarifverhandlungen zu diskutieren.

Auf einem [separaten Info informieren wir über das „letzte“ Arbeitgeberangebot. \(File.pdf\)](#) Wendet Euch an die Mitglieder der Tarifkommission. Eure Meinung ist gefragt!

Downloads



file.pdf

(PDF, 149.62 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/15_05_

infodownload.pdf

(PDF, 135.89 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/15_05_